

Das Beste aus zwei Jahrzehnten Sangeskunst

25.09.2012 | 17:20 Uhr



Sangeskunst auf hohem Niveau: Seit zwanzig Jahren treibt.

Foto: Tabea Bernshausen

Eine gefühlvolle Interpretation, präzise Einsätze, saubere Stimmen und eine abwechslungsreiche Ausarbeitung – diese Beschreibungen treffen auf die Klangkunst zu, die den Gesang des Frauenchores 1970 Banfe e.V. und des Canticum Novum Wittgenstein sowie des Wallauer Frauenchores unter der langjährigen Leitung von Katja Kaiser auszeichnen.

Zum Jubiläum ihrer 20-jährigen Chorleitertätigkeit fand am vergangenen Samstag in der Banfer Kirche ein Volkstümliches Konzert des Frauenchores Banfe statt. Gemäß dem Motto „Jahre vergehen - Lieder bestehen - Erinnerungen“ standen zahlreiche Volkslieder auf dem Programm, die den Frauenchor seit den letzten 20 Jahren geprägt haben und immer noch prägen.

Gefühlvolle Stücke heimischer Komponisten und Volkslieder in regionalem Dialekt sowie argentinische Abendlieder standen auf dem Konzertprogramm.

Die drei Chöre boten Stücke wie „Muß i denn“, „Heidenröschen“ oder das „Banfelied“ dar, aber auch englischsprachige Stücke wie „Rock my Soul“ bewiesen das breite Genrespektrum der geübten Sängerinnen. Die Zuschauer wurden ebenfalls miteinbezogen und ergänzten die zarten Frauenstimmen bei den Liedern „Kein schöner Land“ und – zu späterer Stunde – mit „Der Mond ist aufgegangen“.

In den Augen ihrer Schützlinge zeichnet die Chorleiterin Katja Kaiser ihre mütterliche Art aus, die den Gesangsstücken eine gewisse Geborgenheit schenkt. „Unsere Chorleiterin besitzt die Fähigkeit, sich auf die Stimmen der Sängerinnen einzustellen und jede von uns individuell zu fördern.“ Neues zu wagen und Grenzen zu überschreiten gehöre zu ihren Kompetenzen. Und so dirigiert Katja Kaiser neben den Banfer Frauen und dem Canticum Novum Wittgenstein seit diesem Jahr auch den Wallauer Frauenchor.

Ein Chor auf Erfolgskurs

Und ihr Erfolgskonzept scheint aufzugehen, denn im Laufe ihrer Tätigkeit ersang der Frauenchor Banfe unter ihrer Leitung drei Meistertitel (1998, 2003, 2008). Auch zahlreiche erste Plätze bei Chorwettbewerben trugen die Banfer erfolgreich nach Hause, seitdem Katja Kaiser im August 1992 ihre Dirigentschaft aufnahm. Somit hat der Banfer Frauenchor nach wie vor allen Grund zum Feiern. Mit Dankbarkeit blicken die Sängerinnen auf die vergangenen zwanzig Jahre und hoffen auf weitere Erfolge in 2013 mit ihrer Katja an der Seite.

Von Tabea Bernshausen